



## Verbindlicher Rechtschreibrahmen für die Klassen 1-10

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann stellte am 6. Juli 2018 in Stuttgart den Rechtschreibrahmen für die Klassen 1-10 vor. Verbunden wurde dies auch mit dem Auftrag an die Schulen, die Rechtschreibung wieder mehr in den Fokus zu rücken. Der Rechtschreibrahmen soll dabei eine zusätzliche Hilfestellung für Lehrerinnen und Lehrer geben.

Alle Deutschlehrkräfte erhalten erstmalig ein schulartübergreifendes Spiralcurriculum, das auf einen Blick zeigt, wie sich die Unterrichtsinhalte über die einzelnen Klassenstufen hinweg entwickeln. Ferner gibt der Rechtschreibrahmen zahlreiche Hinweise, die in Orientierungsübungen, Erarbeitungsübungen und Festigungsübungen einfließen können.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 ist der Rechtschreibrahmen, der an alle Schulen versandt wurde, Grundlage des Rechtschreibunterrichts. Das Staatliche Schulamt Göppingen wird den Rechtschreibrahmen im kommenden Schuljahr in Dienstbesprechungen thematisieren und Instrumente der Implementierung vorstellen. Die Fortbildungsmaßnahmen beginnen ab dem kommenden Schuljahr. Ziel

wird sein, unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst viele Lehrkräfte, die das Fach Deutsch unterrichten, zu erreichen und durch entsprechende Angebote die Voraussetzung für eine gelingende Implementierung zu schaffen.

Langfristiges Ziel ist, dass von jeder Grundschule, jedem SBBZ mit Bildungsgang Grundschule und jedem SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen mindestens eine Person fortgebildet wird, die diese Informationen an der eigenen Schule multipliziert. In den Fortbildungsangeboten Deutsch der Sekundarstufe I sollen Umsetzungsmöglichkeiten zum Rechtschreibrahmen beispielhaft vorgestellt und auf dieser Basis weitere Aufgabenformate und Übungen entwickelt werden.

Dabei ist der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I besonders in den Blick zu nehmen. Durch den spiralcurricularen Ansatz besteht Transparenz über die grundsätzlich in der Grundschule zu erwerbenden Inhalte, auf denen in den weiterführenden Schulen aufgebaut werden kann,

Um den Rechtschreibrahmen in angemessener Weise an den Schulen zu implementieren, ist es wünschenswert, dass von jeder weiterführenden Schule der Sekundarstufe I mindestens eine Lehrkraft fortgebildet wird. Dies gilt in gleicher Weise für die SBBZ mit den Bildungsgängen der allgemeinen weiterführenden Schulen sowie für die SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen.

Der Bereich Fortbildung im Staatlichen Schulamt Göppingen ist hierbei auf der Suche nach weiteren geeigneten Personen für Fortbildungen zum Rechtschreibrahmen.

Interessierte wenden Sie sich bitte an Schulrätin Cathrin Michael-Koser.



## Personelle Veränderungen im Schulamt

Der Weggang von Kolleginnen und Kollegen ist immer ein Einschnitt in einem Kollegium, bleiben aber natürlich weder an den Schulen noch bei uns im Amt aus. Umso erfreulicher ist es dann allerdings, wenn diese Wechsel auf eigenen Wunsch geschehen und mit guten, weiterführenden Perspektiven verbunden sind, wie es bei den beiden aktuellen Veränderungen der Fall ist:



Schulamtsdirektor [Artur Stang](#) (Bild links) hat über lange Jahre das Staatliche Schulamt Göppingen maßgeblich geprägt und mitgestaltet. Sein Aufgabenschwer-

punkt als Fachbereichsleiter und sein besonderes Augenmerk lag in den vergangenen Jahren auf der Sicherstellung bedarfsgerechter Angebote der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung.

Die aktuell begonnene Umstrukturierung der Schulbehörden, die zu einer Entlastung der Schulämter von Fortbildungsaufgaben führt, nahm er zum Anlass, sich auch selbst zu neuen Ufern aufzumachen.

Bereits zum 28. Mai 2018 wechselte er an das Staatliche Schulamt nach Backnang, um sich dort neuen Aufgaben und Herausforderungen zu widmen.

Amtsleitung und Gesamtkollegium des Schulamts Göppingen danken Artur Stang für seinen jahrelangen engagierten Einsatz in den vielfältigen Fragestellungen der Lehrerfortbildung - wir und Sie an den Schulen bleiben ihm aber selbstverständlich in seiner neuen Tätigkeit im Nachbarschulamt verbunden und begegnen uns in der gemeinsamen Zusammenarbeit selbstverständlich auch weiterhin.

Das Team des Schulamts Göppingen wünscht Herrn Stang einen gelingenden Start und viel Freude und Erfolg in seinen neuen Handlungsfeldern.

Besonders stolz sind wir, dass das Kultusministerium Schulrat [Alexander Rueff](#) als Teilnehmer des 24. Führungslehrgangs der Führungsakademie Baden-Württemberg benannt hat.

Für die Dauer der Blockphase des 24. Führungslehrgangs vom 13. September 2018 bis zum 7. Dezember 2018 wird Herr Rueff an die Führungsakademie Baden-Württemberg abgeordnet und danach über ein Jahr hinweg an verschiedenen Modulen und Kursen teilnehmen.

Diese hervorragende Möglichkeit der Weiterqualifikation als Führungskraft der Schulverwaltung des Landes kommt durch die im Lehrgang zu absolvierenden Projektaufträge und vor allem durch den Wissenstransfer selbstverständlich auch dem gesamten Team des Staatlichen Schulamts zugute, das unserem Kollegen ganz herzlich gratuliert.

Zum Schuljahresende verlässt [Dietmar Burkhardt](#) (Bild unten mit Amtsleiter Jörg Hofrichter) das Team des SSA Göppingen und tritt in den Ruhestand ein.



Der langjährige und erfahrene Rektor der Grundschule Hardt in Schwäbisch Gmünd wechselte 2010 in die Schulverwaltung.

Dort widmete er sich einem vielfältigen Aufgabefeld. Sein Schwerpunkt lag im Bereich der pädagogischen Weiterentwicklung und Implementierung des Ganztagsbetriebs an Schulen.

Der engagierte Pädagoge begleitete Schulen und Schulträger auf dem Weg zur Ganztagschule, unterstützte beim Antragsverfahren und setzte sich unermüdlich für genehmigte Ganztagschulen und deren qualitätsvolle Ganztagsangebote ein.

Bei Lehrkräften, Schulleitungen, Bürgermeistern und Rathausmitarbeitern war er ein gern gesehener Fachmann. Seine ruhiges, besonnenes Auftreten wurde sehr geschätzt, sein breites Fachwissen wurde im gesamten Schulamtsbezirk gerne in Anspruch genommen.

Weitere Aufgabefelder waren beispielsweise die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sowie die Betreuung der Homepage. Die Amtsleitung dankte dem langjährigen Kollegen für seinen engagierten und vorbildlichen Einsatz und wünschte ihm für seinen Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und Zeit mit seiner Familie.

Am 1. Mai 2018 trat [Stefanie Adelman-Kicherer](#) (Bild unten) ihren Dienst in der Verwaltung des Schulamts an.

Nach mehrjähriger Tätigkeit in einer Steuerberater-/Rechtsanwaltskanzlei sind ihre Aufgabenschwerpunkte u. a. Schulbezirkswechsel, Rekonvaleszenzen, Lehrbeauftragtenverwaltung, Abfragen und Listenführungen.



Wir freuen uns über Verstärkung unseres Teams durch eine kompetente und sympathische Fachkraft und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Schulamt.

## Personalien: Schulleiter im Ruhestand

Mit Ablauf des Schuljahres 2017/2018 treten wieder verdiente und langjährige Rektorinnen und Rektoren sowie Konrektorinnen und Konrektoren in den Ruhestand:

### ■ SCHULLEITERINNEN/SCHULLEITER

- Frau [Carola Bär](#), Grundschule Dürnau-Gammelshausen  
Frau [Ursula Barth](#), Grundschule Giengen-Burgberg  
Herr [Thomas Bauhammer](#), Schöner-Graben-Schule Ellwangen  
Frau [Ingrid Bortel](#), Grundschule Adelberg  
Frau [Irmela Dinkelmann](#), Mörikeschule Lorch  
Herr [Ulrich Glöckler](#), Grundschule Abtsgmünd-Untergröningen  
Frau [Angela Henning-Stängle](#), Grundschule Göggingen  
Frau [Cornelia Kohnle](#), Grundschule Ebersbach-Weiler  
Frau [Angelika Maier](#), Grundschule Rainau-Dalkingen  
Frau [Isolde Meinel](#), Grundschule Wangen  
Herr [Hubert Neuburger](#), Sonnenbergschule Oberkochen  
Herr [Gerhard Rademacher](#), Oberbergschule Deggingen  
Frau [Andrea Sachs-Dreher](#), Kastellschule Ellwangen-Pfahlheim  
Herr [Harald Scherbaum](#), Jakob-Herbrandt-Schule Giengen  
Herr [Wolfgang Streicher](#), Karl-Stirner-Schule Rosenberg  
Frau [Dr. Elisabeth Thierer](#), Pestalozzischule Schwäbisch Gmünd  
Herr [Hans-Dieter Visser](#), Mittelhofschule Ellwangen  
Herr [Günter Vogt](#), Propsteischule Westhausen  
Herr [Norbert Voß](#), Arthur-Hartmann-Schule Heidenheim  
Frau [Brigitte Wittenbeck](#), Deutschordenschule Lauchheim

### ■ KONREKTORINNEN / KONREKTOREN

- Herr [Peter Neifer](#), Gottfried-von-Spitzenberg-Schule Kuchen  
Herr [Thomas Krieg](#), Schulzentrum Leinzell  
Herr [Ernst Braunwarth](#), Verbundschule Sontheim  
Frau [Rosemarie Reuss](#), Heideschule Mutlangen

## Personalien: Neu in der Schulleitung

### ■ SCHULLEITERINNEN/SCHULLEITER

- Herr [Martin Burr](#), bisher Realschulkonrektor an der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen, wurde mit sofortiger Wirkung zum Realschulrektor an der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen ernannt.  
Frau [Anja Fischer](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Wangen, wird zum 01.08.2018 zur Schulleiterin an der Grundschule Wangen bestellt.  
Frau [Stefanie Kenntner](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Rainau-Schwabsberg, wird zum 01.08.2018 zu Leiterin der Grundschule in Rainau-Dalkingen bestellt.  
Herr [Joseph Ott](#), bisher Rektor an der Grundschule Rainau-Schwabsberg, wird zum 01.08.2018 zum Schulleiter an der Karl-Stirner-Schule Rosenberg bestellt.  
Frau [Maria-Anna Pflighar-Schier](#), bisher Lehrerin an der Christoph-von-Schmid-Schule Durlangen, wurde mit sofortiger Wirkung zur Rektorin an der Christoph-von-Schmid Durlangen ernannt.  
Herr [Stefan Vollmer](#), bisher Realschulrektor an der Realschule Bopfingen, wurde mit sofortiger Wirkung das Amt des Schulleiters an der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim übertragen.

### ■ KONREKTORINNEN / KONREKTOREN

- Frau [Anja Fritz](#), bisher Realschullehrerin an der Hillerschule Steinheim, wurde mit sofortiger Wirkung zur 2. Konrektorin an der Hillerschule Steinheim ernannt.  
Frau [Renate Fröhlich](#), bisher Grund- und Hauptschullehrerin am Bildungszentrum Gerstetter Alb, wurde zur ständigen Vertreterin der Schulleitung am Bildungszentrum Gerstetter Alb bestellt.  
Frau [Elisabeth Menke](#), bisher Grund- und Hauptschullehrerin an der Dreißentalschule Oberkochen, wurde mit sofortiger Wirkung zur Gemeinschaftsschulkonrektorin an der Dreißentalschule Oberkochen ernannt.  
Herr [Wilfried Morschl](#), bisher Realschullehrer an der Geschwister-Scholl-Realschule Winnenden, wurde mit sofortiger Wirkung zum Realschulkonrektor an der Adalbert-Stifter-Realschule Schwäbisch Gmünd ernannt.  
Frau [Simone Nothardt](#), bisher Sonderschullehrerin

an der Heideschule Mutlangen, wird zum 01.08.2018 zur ständigen Vertreterin des Schulleiters an der Heideschule Mutlangen bestellt.

Herr [Tim Schlichenmaier](#), bisher Grund- und Hauptschullehrer an der Bühlschule Giengen, wurde mit sofortiger Wirkung zum Gemeinschaftsschulkonrektor an der Bühlschule Giengen ernannt.

Herr [Tobias Weber](#), bisher Realschullehrer an der Uhland-Realschule Aalen, wurde mit sofortiger Wirkung zum Realschulkonrektor an der Uhland-Realschule Aalen ernannt.

Herr [Nicolai Wilka](#), bisher Realschullehrer am Schulzentrum Leinzell, wird zum 01.08.2018 zum ständigen Vertreter des Leiters am Schulzentrum Leinzell bestellt.

#### ■ KOMMISSARISCHE SCHULLEITUNGEN

Herr [Daniel Budka](#) wird ab 01.08.2018 zum kommissarischen Schulleiter an der Buchfeldschule Herbrechtingen-Bolheim und an der Arthur-Hartmann-Schule Heidenheim bestellt.

Frau [Brigitte Jooß](#) wurde mit sofortiger Wirkung zur kommissarischen Schulleiterin an der Grundschule Treffelhausen bestellt.

#### ■ GESCHÄFTSFÜHRENDE SCHULLEITER

Herr [Heiko Fähnle](#) wird ab 01.08.2018 zum geschäftsführenden Schulleiter der Grundschulen, Grund- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschule und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren der Stadt Ellwangen bestellt.

Herr [Stefan Vollmer](#) wurde zum geschäftsführenden Schulleiter der Grundschulen, Grund- und Werkreal-/Realschule der Gemeinde Unterschneidheim bestellt.

## Abschied

Das Kollegium, die gesamte Schulgemeinschaft und das Staatliche Schulamt Göppingen müssen Abschied nehmen von drei hochgeschätzten Lehrkräften.

Frau [Judith Lindenmeier](#) unterrichtete an der Mittelhofschule Ellwangen.

Herr [Lothar Lommen](#) war Lehrer an der Schurwaldschule Rechberghausen.

Herr [Thomas Zeiler](#) war Realschullehrer an der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim.

Mit den Verstorbenen verliert die gesamte Schulgemeinde hoch geschätzte Persönlichkeiten, die für ihren Beruf lebten. Mit ihrem Engagement und ihrer positiven Lebenseinstellung waren sie den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein großes Vorbild. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

## Information der Personalvertretung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ein anstrengendes Schuljahr geht zu Ende und ich hoffe, dass Sie - trotz der zum Teil schwierigen Arbeitsbedingungen - in Ihrem Schulalltag mit Ihren Kolleginnen und Kollegen und auch mit den Schülerinnen und Schülern positive und fröhliche Augenblicke erleben konnten. Auf jeden Fall sind die ersehnten Sommerferien schon greifbar nahe!

Zum Schuljahresende wird es wieder Veränderungen in der Personalvertretung geben:

Der Kollege Thomas Reiff und der Kollege Dieter Visser werden den aktiven Schuldienst verlassen und somit auch die Personalvertretung.

Neu in das Personalratsgremium nachrücken werden Dorina Beck und Marc Kasper.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, auch im Namen des ganzen Gremiums, für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit, bei der wir Sie gerne in Ihren Belangen beraten und unterstützen.

Nun wünsche ich Ihnen allen von Herzen erholsame Ferien mit viel Freude, ohne Ballast und in guter Gesundheit.

*Susanne Schnaitter*

*Vorsitzende Örtlicher Personalrat GHWRGS beim Staatlichen Schulamt Göppingen*

## Informationen und Hinweise der BfC

Bei den Dienstbesprechungen mit den Ansprechpartnerinnen und Beauftragten für Chancengleichheit (BfC) der Schulen, die in Göppingen, Süßen, Heidenheim, Aalen, Ellwangen stattgefunden haben, wurden überarbeitete und neu erstellte Materialien zu den Themen "Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf" bzw. "Frauenförderung" - vor allem auch für Schulleitungen - besprochen und mit der Bitte um Weitergabe an und Besprechung mit den Schulleitungen ausgehändigt.

Diese Materialien sind nun auch digital auf der Homepage des Staatlichen Schulamts Göppingen unter „Materialien und Downloads“ verfügbar:

- Informationen für Schulleitungen zum ChancenG des Regierungspräsidiums mit ergänzenden Materialien aus dem SSA Göppingen:
  - Jahresplanung für Schulleitungen im Zusammenhang mit dem ChancenG;
  - Formularvorschlag für einen Antrag nach § 29 ChancenG;
  - Informationen zum Thema Pflege;
  - Information zur BfC des SSA GP auf der Homepage  
<http://schulamt-goeppingen.de/Lde/Startseite/Schulamt/Beauftragte+fuer+Chancengleichheit>

## Termine

- **Primarstufentag**  
Mittwoch, 5. September 2018,  
09:30 Uhr, Schulzentrum Mutlangen
- **Einstellungsfeier Lehrkräfte**  
Freitag, 7. September 2018,  
09:30 Uhr, Stadthalle Göppingen

## Angebote der Fortbildung

Im Schuljahr 2018/2019 stehen weiterhin die Angebote der Fächer und Fächerkombinationen des Bildungsplans 2016 im Mittelpunkt der regionalen Lehrkräftefortbildung des Staatlichen Schulamts Göppingen. Dazu zählen auch Themen für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte und Veranstaltungen zu den verschiedenen Prüfungsformaten der Schularten.

Die Fachberaterinnen und Fachberater Unterrichtsentwicklung und die Fortbildnerinnen und Fortbildner der verschiedenen fächer- und schulartübergreifenden Bereiche sind für Sie Ansprechpartner und Referenten, wenn es um Ihre schulinternen oder schulnahen Fortbildungen oder Pädagogischen Tage geht. Geplant ist die Veröffentlichung dieser Personen mit ihren Kontaktdaten auf der Homepage des Staatlichen Schulamts Göppingen ab dem kommenden Schuljahr.

Wie in den vorherigen Jahren wird unser Fortbildungskatalog spätestens am 20. Juli 2018 an alle Schulen versendet. Wir bitten die Schulleitungen um Veröffentlichung und Verteilung der Fortbildungskataloge an ihre Kollegien.

Der Bereich Fortbildung des Staatlichen Schulamts Göppingen wird in den nächsten Tagen den jährlichen Infobrief zum Schuljahresende an alle Schulen versenden.

## Sicherheit im Chemieunterricht

Die Gefahrstoffverordnung stellt eine Vielzahl von Aufgaben an Schulleitungen und Lehrkräfte. Ziel der Maßnahmen ist die Vermeidung von Unfällen und der Schutz der Gesundheit von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern. Die Schulleiterinnen und Schulleiter tragen dabei die Aufsichts- und Organisationsverantwortung.

### Aufgaben im Rahmen der Gefahrstoffverordnung (Auszug):

- Führen und Aktualisieren (jährlich) eines Gefahrstoffkatasters, in dem alle in der Schule vorhandenen Gefahrstoffe (auch in BK, MUM/AES, Technik...) erfasst sind;
- sachgerechte Aufbewahrung bzw. Lagerung von Gefahrstoffen und Druckgasflaschen;
- sachgerechte Kennzeichnung von Chemikalien (Umstellung auf das GHS-System bis spätestens 2018);
- sachgerechte Entsorgung von Chemikalien unter Beteiligung des Schulträgers;
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen (eine Tätigkeit mit Gefahrstoffen darf erst aufgenommen werden, nachdem eine Gefährdungsbeurteilung vorgenommen und schriftlich dokumentiert wurde);
- Einhaltung von Schutz- und Hygienemaßnahmen;
- Erstellung und Fortschreibung von Betriebsanweisungen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler;
- Unterweisung von Lehrkräften (jährlich) und Schülerinnen und Schülern (halbjährlich), die in Fachräumen arbeiten und Tätigkeiten mit Gefahrstoffen verrichten.

Eine Aufgabenübertragung an einen Gefahrstoffmanager, der bei der Umsetzung der Gefahrstoffverordnung berät, unterstützt und Lehrkräfte informiert, ist möglich. Die Übertragung der Aufgaben muss schriftlich erfolgen, entbindet die Schulleiterinnen und Schulleiter jedoch nicht von ihrer Aufsichts- und Organisationsverantwortung.

Hierbei ist zu beachten, dass die Lehrkraft, die die Aufgabe des Gefahrstoffmanagers übernimmt, fachkundig ist, also im Rahmen der Lehramtsausbildung das Fach Chemie studiert hat. Das Fach Chemie darf in Klasse 9 und Klasse 10 nicht von fachunkundigen Lehrkräften unterrichtet werden.

### Regelwerke/Handlungshilfen:

Folgende Regeln der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sind verbindlich:

- 1) DGUV Regel 113-018 – Unterricht in Schulen mit gefährlichen Stoffen

- 2) DGUV Regel 113-019 - Stoffliste zur Regel  
„Unterricht in Schulen mit gefährlichen Stoffen“

Die Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht (RiSU) mit dem Themenschwerpunkt „Gefahrstoffe“ ist eine Empfehlung der Kultusministerkonferenz, die in Baden-Württemberg nicht erlassen, aber sinngemäß angewendet wird.

#### Internetportale und Stoffdatenbanken:

[www.gefährstoffe-schule-bw.de](http://www.gefährstoffe-schule-bw.de)  
<https://degintu.dguv.de>  
<https://www.dguv.de> (Stoffdatenbank)  
<https://www.sichere-schule.de/chemie/>

#### Fachfremd unterrichtende Lehrkräfte

Lehrkräfte, die das Fach Chemie nicht studiert haben, gelten als fachunkundig und dürfen nur unter bestimmten und erfüllten Voraussetzungen, wie der Teilnahme an einer viertägigen Fortbildungsmaßnahme und der Einweisung durch eine fachkundige Lehrkraft das Fach Chemie in den Klassen 7 und 8 unterrichten (siehe Mail vom 28.05.2018 an die Schulleitungen im SSA GP).

## Aufgaben im Rahmen der EU-DSGVO

Mittlerweile haben alle Schulen einen Datenschutzbeauftragten (DSB) benannt, fast alle Schulen im Schulamtsbezirk haben die Möglichkeit der Benennung des behördlichen DSB wahrgenommen.

Viele Schulen haben auch Vertreter zur Einführungsveranstaltung zur neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung EU-DSGVO des Regierungspräsidiums in Aalen entsandt. Die dort vorgestellte Präsentation finden Sie auf der Homepage der Abteilung 7 im unteren Teil der Seite unter der Rubrik „Der schnelle Klick...“ über den Link zur „Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung“. Dort finden Sie zudem vielfältige weitere Informationen, eine übersichtlich zusammengestellte Link-Liste und Antworten auf zentrale und sehr wichtige Fragen („FAQ“) in ständiger Fortschreibung.

Wir empfehlen Ihnen dringend, als nächsten Schritt das vorgeschriebene „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“ anzulegen. Dies wird ein Prozess über mehrere Jahre sein. Wichtig ist aber, dass Sie unmittelbar in diesen Prozess einsteigen. Die Plattform hierfür mit Blanko-Vorlagen sowie mit fertigen Mustervorlagen erreichen Sie unter folgendem Link: <https://vvbw.kultus-bw.de>. Die Zugangsdaten zu dieser Plattform haben Sie vor einiger Zeit vom Service Center Schulverwaltung (SCS bei BITBW) erhalten. Sollten diese Zugangsdaten nicht präsent sein, dann können Sie diese beim Service Center Schulverwaltung (BITBW) wieder beantragen. Weitere Informationen gehen Ihnen fortlaufend durch uns zu.

## ■ Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in seinem Gedicht „Wahrnehmung“ stellt Bertolt Brecht einmal lapidar fest: „Die Mühen der Gebirge liegen hinter uns, vor uns liegen die Mühen der Ebenen.“

Dieses Bild kann durchaus auf unsere aktuelle, gemeinsame Situation passen. Ebenso wie die nach mühsamem Aufstieg gefeierte Gipfelerstürmung finden auch die Beschlussfassungen über bildungs- und schulpolitische Innovationen und deren Starterphasen vertiefte Beachtung, häufig mit entsprechend großer öffentlicher und medialer Aufmerksamkeit

Was uns – die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitungen, die Schulverwaltung, die Schulträger, die vielfältigen Partner von und in Schulen – dann anschließend allerdings über viele Jahre beschäftigt, gleicht dem Durchqueren beinahe endlos erscheinender Ebenen, während derer uns nur noch wenig Aufmerksamkeit zu Teil wird.

Und während wir bei einem Bergaufstieg den Gipfel als Ziel vor Augen haben, sehen wie wir ihm immer näher kommen und schließlich die Erreichung dieses Ziels bewusst wahrnehmen, erschöpft und angestrengt vielleicht, aber auch glücklich und zufrieden, so ist der physisch wenig belastende Fußmarsch über eine weite Ebene gerade aufgrund des Fehlens eines eindeutigen Abschlussziels scheinbar endlos und gerade deshalb auf seine Art besonders mühsam.

Die vielfältigen Neuerungen in der äußeren Schulstruktur und in der inneren Verfasstheit unserer Schulen sind Ihnen allen bekannt. Diese sind in der Tat weite Felder und zu durchquerende Ebenen, die es in den nächsten Jahren immer weiter auf- und auszubauen gilt. Dabei hat die noch weiter angespannte Personallage vor dem Hintergrund in allen Lehrämtern fehlender Bewerberinnen und Bewerber an einzelnen Standorten leider bereits zu sehr schwierigen Situationen geführt.

Für die gemeinsame große Anstrengung im nun zu Ende gehenden Schuljahr 2017/2018 sowie für Ihr trotz aller Belastungen enormes Engagement in und bei der Arbeit mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Teams des Schulamts Göppingen ganz herzlich danken.

Diese hervorragende und menschlich auch in sachbezogenen Aushandlungsprozessen durchgängig partnerschaftliche Zusammenarbeit in Kollegien, mit den Schulleitungen und mit uns zeichnet meines Erachtens unseren Schulamtsbezirk aus und lässt mich sicher sein: Auch die Mühen der Ebene werden wir – gemeinsam – gut und erfolgreich bestehen.

Für die vor Ihnen liegenden Sommerferien wünsche ich Ihnen von Herzen ruhige, erholsame Tage, ob auf Gipfeln, in Ebenen – oder anderswo!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr  


# Informationen aus den Schulpsychologischen Beratungsstellen Göppingen und Aalen

## Neuer Internetauftritt der Schulpsychologischen Beratungsstellen

Unser Internetauftritt ist seit diesem Schuljahr neu gestaltet. Sie finden nun auf unserer Homepage übersichtlich gestaltete Informationen, die unsere Angebote und unsere Arbeitsweise für unsere unterschiedlichen Zielgruppen darstellen. Dabei werden insbesondere angesprochen:

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Lehrkräfte
- Beratungslehrkräfte
- Schulen

Besuchen Sie unsere Homepage unter <http://schulamt-goeppingen.de/Lde/3626915> und verschaffen Sie sich einen Überblick!

## Fortbildungen für schulinterne Krisenteams

**Basismodul „Gewalt und Krisen an Schulen“:** Diese ganztägigen Fortbildungen für schulinterne Krisenteams aus 2-4 Schulen werden i.d.R. in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt. Bei größeren Krisenteams oder dem gesamten Kollegium sind auch Fortbildungen exklusiv für eine Schule möglich. Inhaltlich geht es dabei um das Kennenlernen der organisatorischen Abläufe im Krisenfall, Methoden der Krisenbearbeitung sowie Übungen zum Umgang mit unterschiedlichen Krisenfällen wie Unfällen, Suiziden oder Gewaltvorfällen.

**Aufbauveranstaltungen:** Darüber hinaus bieten wir für schulinterne Krisenteams sowie für Teil- oder Gesamtkollegien folgende Fortbildungen zum Thema Krise an:

- Vertiefung oder Auffrischung Basismodul für neue Kolleginnen und Kollegen
- Vertiefung des Basismoduls mit Schwerpunkt Simulationen
- Umgang mit Bedrohungen
- Umgang mit Tod und Trauer – Das Verständnis für Trauerprozesse vertiefen, Kenntnisse zum schulischen Vorgehen nach Todesfällen erweitern
- Suizidalität
- Reaktionen auf traumatische Ereignisse

Diese Angebote sind halb- oder ganztägig möglich. Weitere Angebote sind nach individueller Absprache möglich. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit unserer Stelle in Verbindung.

## Coaching/Supervision für Lehrkräfte und Schulleitungen

Im Rahmen von Einzel- und Gruppensupervision bieten wir Lehrkräften und Schulleitungen die Möglichkeit, ihr berufliches Arbeiten zu reflektieren. Mögliche Themen können sein:

- Umgang mit beruflichen Belastungen und Veränderungen
- Konflikte mit Kolleginnen/Kollegen
- Unsicherheiten im beruflichen Handeln

## Supervisionsgruppe für Schulleitungen

Der Arbeitsalltag von Schulleitungen ist von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Im Kontakt mit unterschiedlichen Gruppen wie Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften gilt es, mit vielfältigen Erwartungen umzugehen, immer wieder in Konflikten zu vermitteln, gleichzeitig die Entwicklung der Schule voranzutreiben und den Überblick zu bewahren. Schulleitungen nehmen damit eine zentrale Position ein, haben aber vor Ort i.d.R. keine Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner auf der gleichen Ebene.

Supervisionsgruppen für Schulleitungen ermöglichen es, sich in einer vertraulichen, konstruktiven und lösungsorientierten Atmosphäre mit anderen in der gleichen Position auszutauschen, schwierige Situationen aus dem Alltag zu besprechen und gemeinsam Lösungsideen zu entwickeln. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme in einer Supervisionsgruppe haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

## Telefonsprechstunde an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Aalen

Die Schulpsychologische Beratungsstelle Aalen bietet die Möglichkeit einer telefonischen Kurzberatung ohne vorige Terminvergabe. Dazu steht Ihnen einmal wöchentlich eine Schulpsychologin oder ein Schulpsychologe (Dipl.-Psych. oder M.Sc.-Psych.) zur Verfügung.

Erreichen können Sie uns immer mittwochs von 09:00-11:00 Uhr unter der Telefonnummer 07361/52656-14.

Geschäftszeiten Schulamt: Montag - Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr sowie 13:30-16:00 Uhr  
Freitag: 08:00-12:00 Uhr  
Telefonzentrale: 07161 63-1500

[www.schulamt-goeppingen.de](http://www.schulamt-goeppingen.de)

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2018.